

stimmen der Thiere, Donnerst. und Sonnab. um 10, Ders. — Naturgeschichte der Insekten, Freitag. um 10, Ders. — Ueber die neuesten Versuche, die Guedische Eintheilung der Coelenteraten zu verbessern, Freitag. um 6, Ders. — Geschichte der alten Kunst, nach Müller, 5st. um 11, Stephan, PO. — Erklärung ausgewählter Werke der alten Kunst, 3st. Ders. — Encyclopädie der Landwirtschaft n. Segnis, 3st. um 9, und 12, Pechholdt, PO. — Forstwissenschaft nach Gotta, 3st. um 10, Ders. — Praktische Anleitung zu Bodenuntersuchungen, 2st. (privatissime), Ders. — Geschichte der Philosophie, nach Reinhold, 5st. um 11, Strümpell, PO. — Logik, Mont., Mittw. u. Freitag. um 5, Ders. — Ueber die Käfer, nach Dejean, 5st., Asmus, Dr. — Ueber Literatur u. Geschichte der Zoologie, nach Spir, 1st., Ders. — Griechische Staats- u. Privatalterthümer, nach Hermann, 5st. um 3, Mercklin, Dr. — Erklärung des Plautus Epidicus, Donnerst. u. Freitag. um 4, Ders. — Erklärung der Heruba des Euripides, Mittw. um 3, Donnerst. um 6, Sonnab. um 3, Mohr, Dr. — Allg. Dystognose, nach Rammann, 5st. um 12, Schrenk, Sand. — Für die Studierenden der orthodor. griechischen Konfession: dogmatische Theologie, kirchlich-biblische Geschichte, Dienst. und Freitag. um 9, Protoprocurator Beresky.

V. Lektionen in Sprachen und Künsten. Uebungen im Uebersetzen aus dem Deutschen ins Französische, Dienstags um 6, Erklärung der Werke von Racine, Freitag um 5, Pezet de Corval: — Erklärung eines italien. Werkes des Fabruci, Dienst. um 4, Uebersetzung ausgewählter Dichtungen des Jacopo Vittorelli von Bassano und zugleich Uebungen im Italienischsprechen, Freitag. um 4, Buraschi. — Uebungen im Uebersetzen aus dem Deutschen ins Russische, Dienst. um 8, Donnerst. um 9, aus dem Russischen ins Deutsche, Donnerst. und Sonnab. um 8, Conversation über schriftliche Aufsätze, Dienst. u. Sonnab. um 9, Pawlowsky. — Syntax der engl. Sprache und Uebersetzung eines engl. Werkes, Dienst. u. Freitag. um 12, Debe, Dr. — Syntax der esthn. Sprache, nach Hüpel, Sonnab. um 4, Fahlmann, Dr. — Praktische Uebungen, Sonnab. um 5, Ders. — Erklärung des Nibelungenliedes, Mittw. und Sonnab. um 5, Dehn. — Uebungen im Deutschen Styl, Sonnab. von 6–8, Ders.

Im Latein unterrichtet Mittw. u. Sonnab. um 3, Thron, in der Rechenkunst Dienst. u. Freitag. um 8, v. Dae, in der Zeichenkunst Sonnab. von 2–4, Hagen, im Gesang, Donnerst. v. 7–9 Brenner, im Schwimmen, im Schwimmen, im Schwimmen, in mechanischen Arbeiten Brückner.

In dem theolog. Seminar: Interpretation einer Schrift d. Athanasius, Mittw. um 11, Philippi. — Exegetische Uebungen, Sonnab. um 11, Keil. — Homiletische und katechetische Uebungen, Mittw. um 9, Parnac. — Kirchengeschichtliche Uebungen, 1st., Kurg.

Im pädagogisch-philologischen Seminar: Erklärung des Agamemnon des Aeschylus und Uebungen im Lateinschreiben u. Disputieren, Freitag. u. Sonnab. um 9, Reue. — Uebungen in der russ. Sp., Sonnab. um 5, Rosberg. — Erklärung von Ovidii Fastorum lib. 1., Donnerst. u. Freitag. um 12, Stephan. — Erläuterung der vorzüglichsten Unterrichtsmethoden, Sonnab. um 11, Strümpell.

Erlebt sind: die ordentlichen Professuren der Provinzialrechte Liv-, Est- und Kurlands, die zweite des russischen Rechts, die zweite der Therapie und Klinik, die der Mineralogie und die der reinen Mathematik; — desgleichen das Amt des Rectors der lettischen Sprache.

Gelehrte Gesellschaften.

Bericht über die beiden Jahres-Versammlungen der Allrussisch-befähigten Gesellschaft für Geschichte und Alterthumskunde zu Riga, d. 5. und 6. Decbr. 1849.

D. Als ordentliche einheimische Mitglieder:

(Schluß.)

Herr Kandidat der Rechte Guard von Barclay de Tolly, Protokollführer-Gehilfe des Riga. Stadt-Raths-Kollegiums, Herr Oberhauptmann zu Godingen Emil von der Kopp, Herr Hauptmannsgerichts-Aktuar zu Windau Guard von Hertel, Herr wissenschaftl. Lehrer am Gymnasium zu Riga, Arnold Schwarz. — Herr Kollegienrath Dr. Rapiersky, von der Gesellschaft dazu ersucht, auch als Ehrenmitglied den Sitzungen und Berathungen der Directorial-Versammlungen beizuwohnen und den Angelegenheiten des Vereins seine bisherige Theilnahme zu schenken, dankt der Versammlung seinen Dank persönlich ab. — Derselbe verlas einen zum Abdruck in den Mittheilungen der Gesellschaft bestimmten Aufsatz zur Geschichte der Schulen Riga's. Dieser, die Bildungs-Anstalten der ältesten Zeit, die Gestaltung des Schulwesens seit der Reformation, die Geschichte des Stadtymnasiums, der f. g. Lateinischen oder Dom-Schule und des Lyceums behandelnde Aufsatz geht bis auf die neueste Schul-Versassung seit dem Jahre 1804. — Herr Kandidat Schirren wurde ersucht, einen im Manuscripte bereiteten und zum Vorlesen bestimmten Aufsatz, dessen Zurücklegung wegen der vorgezeichneten Zeit nothwendig geworden war, in der nächsten Monats-Versammlung am 11. Jan. 1850 vorzutragen.

Die für das Jahr 1850 wiederholten Aufgaben sind die nachfolgenden: 1) Welchen Einfluß hatten die commercellen Beziehungen zu den Ländern an der oberen Wolga, an dem oberen Dnjepr und im Stromgebiete der Düna auf Natur, Gang und Entwicklung des Riga'schen Handels während der Ordenszeit? 2) In welchem staatsrechtlichen Verhältnisse stand die Ritters- und Landesherrschaft von Harrien und Wierland erst zur Krone von Dänemark und dann zum Orden? 3) In welcher Veranlassung und in welchem Grade der Ausdehnung hat sich das Riga'sche Recht in den Städten Kurlands verbreitet und behauptet? 4) Welche Ereignisse gingen der zwanzigjährigen Periode der f. g. Riga'schen Freiheit voraus, in welchem Verhältnisse standen die damaligen bürgerlichen Verhältnisse mit den später unter dem Namen der Kalender-Unruhen bekannt gewordenen Ereignisse und wie gestaltete sich in Folge dieser Ereignisse das Gemeinwesen der Stadt? 5) Welchen Einfluß hatte die Polnische und Schwedische Herrschaft auf die Gestaltung der Ostseeprovinzen? 6) Welchen Einfluß hatte die Thätigkeit des Landraths Karl Friedrich Baron Schoultz von Asheraden auf das Schicksal der polnischen Bauern und wodurch bethätigte derselbe seinen Patriotismus und seine praktischen Ideen zur Verbesserung der bäuerlichen Gesetzgebung?

Personalnotizen.

a) Civil.

Zu Ritttern wurden ernannt: 1) des St. Annenordens 2. Kl. mit d. Kaiserl. Krone: der Director des Wilna'schen adelichen Instituts Haller und der Inspector der Studenten an der St. Petrus-Universität, Wisthum v. Gelladt, so wie der jüngere Censor im Komite für auswärtige Censur, Hofrath Rohde. — 2) des St. Annenordens 3. Kl.: der Rector der Französischen Sprache an der Dorpat'schen Universität, Coll.-Rath Pezet de Corval und der Arzt des pädagog. Hauptinstituts, Hofrath Kriebel. — 3) des St. Wladimirordens 4. Kl.: der Assessor der Revision-Abtheil. des k. k. Kameralhofes, Hofrath Hündenberg; die Coll.-Assessoren: der Wesenberg'sche Postmeister v. Bodt, der Rentmeister der Krimschen Salinen-Verwaltung Preiß und der Tischvorsteher der St. Petrus-burgischen Adress-Expedition Stahl; der Vice-Präsident des k. k. Hofgerichts, Tit.-Rath v. Tiefenhausen.

b) Militär.

Angestellt wurde: der vom 2. Kadetten-Korps entlassene Sögl. Lindbaum als Fähnrich beim Rongorobischen innern Garnison-Bataillon.

Ernannt wurde: der Feld-Ingenieur, Stabs-Kapit. Forstelles zum Abut. des Insp. des Ingenieurwesens, Ingen. Gen. Dehn. Uebergeführt wurde: der Kapit. vom Rongorobischen innern Garnison-Bat. Lehmann in das Jägerregim. Nr. 1. d. des Groß. Michael Nikolajewitsch.

Befördert wurden: Zu Stabskapit. die Lieut. vom Kommissariats-Stat. Lindquist, vom 4. Reg. der Kär. Soldaten, Osterhausen, des Leibg. Jmail. Reg., Krieth, vom Leibg. Pawlow'schen Reg., Gernet u. Gobel, vom Leibg. Finnl. Reg., Werner, vom Leibg. Wölphyn. Regim., Rolle und Krause 2., von der reit. Leibg. Artill., Baranow und Elston, beim Ing.-Korps des Marinebauwesens, Kranz, vom 5. Sap.-Bat., Tonagel, vom Gen.-St., Streng u. Kehler. — Zum Stabsritt.: der Lieut. des Leibg. Man.-Reg., Piskotkows. — Zu Stabslieut. die Wölphynen: Buberger, Wicinius, Brunner, Drill 2., Graf D'Hourk, Saff 3., Kennenkampff 3., Nordstein, Baumgarten 3., Baron Wolde, Köstlich, Kogebue 2., Schwan, Gehling, Riemann u. Grote. — Zu Lieut. die Sekondl.: vom Gen.-St., Baron Kennenkampff, vom Ing.-Korps der Milit.-Anstalt, Baron Herwardt, Klewerberg und Witt, beim Korps der Feldjäger, Müller und Ellert, der Fähnrich von der Leibg.-Gensdarmen Halbeskr., Berg, die Kornets vom Leibg. Kurass.-Reg., Baron Korff 1. und Strandtmann, vom Leibg. Manen.-Regim. Baron Osten, der Fähnrich des Leibg. Finnl. Regim., Saff, die Sekondl. beim Ing.-Korps des Marinebauwesens, Euler, im Ressort der Begekomm. und öffentl. Bauten, Arenius, Launert, Zimmermann und Löwström. — Zu Sekondl.: die Fähnrichs beim Ing.-Korps des Marinebauwesens, Schwede u. Hoffmeier, im Ressort der Begekomm. u. öffentl. Bauten, Zurmühlen, Wert, Rego, Hoffmann und Rein. — Zum Kornet: der Junker vom Manen.-Reg. Herzog von Nassau, Grünberg.

Berichtigungen.

Nr. 1 Sp. 16 3. 19 lies 1830 statt 1840. — Nr. 1 Sp. 12 3. 39 lies 2. Febr. statt 2. Jan.; 31. Aug. 1828 st. 31. Jan. 1848.

Notizen aus den Kirchenbüchern Dorpat's.

Getaufte: in der Gemeinde der St. Johannis-Kirche: des Konbitors P. W. Felschau Tochter Charlotte Juliane Elisabeth des Schornsteinfegermeisters K. J. Deberg Sohn Franz August. — St. Marien-Kirche: des Prosektors an der Veterinär-Schule C. Dyresen Sohn Karl Johann Ludwig.

Im Namen des Generalgouvernements von Liv-, Est- und Kurland gefaltet den Druck:

(Nr. 5.) Dorpat, den 9. Januar 1850.

G. G. v. Bröcker, Censor.